

Datenschutzhinweis nach Art. 13 und 14 DSGVO zum Bewerbungsverfahren zur Personalgewinnung

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Bewerberinnen und europäischen Bewerber gemäß den und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Hierzu zählen auch alle Bewerber für Ausbildungs- und Praktikantenstellen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogenen Daten verarbeiten. die wir im Rahmen Bewerbungsverfahrens erheben.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als Bewerberin bzw. Bewerber über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die: Gemeinde Wörthsee Seestr. 20 82237 Wörthsee info@woerthsee.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Secure Consult GmbH Frau Carmen Dohmen Keplerstr. 5 86529 Schrobenhausen dsb.woerthsee@secure-consult.com

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Gemeinde Wörthsee ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und des Stellenbesetzungsverfahrens bzw. des Verfahrens zur Besetzung der Ausbildungsplätze erhoben und verarbeitet. Wenn Sie für eine Einstellung in Betracht kommen, werden Sie im Rahmen des Einstellungsprozesses über die dann zu erhebenden Daten gesondert informiert.

Eine Verarbeitung für andere Zwecke findet ohne Ihre Zustimmung nicht statt. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr 2 und 3 Bayerisches



Datenschutzgesetz (BayDSG) und Art. 103 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden innerhalb der Gemeinde Wörthsee und ihrer Eigenbetriebe nur an die Stellen weitergegeben, die bei der Bearbeitung Ihrer Bewerbung zwingend zu befassen sind.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt stets in Zusammenarbeit zwischen

- der dafür zuständigen Personalstelle,
- der jeweiligen Fachabteilung
- Vorgesetzte

Die Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung steht in Ihrem Ermessen als Bewerberin bzw. Bewerber.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss des Verfahrens (Übersendung der Absage) werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von 6 Monaten datenschutzgerecht vernichtet bzw. gelöscht. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, es sei denn Sie senden uns einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag mit der Bewerbung. Ausgedruckte Unterlagen werden datenschutzkonform vernichtet. Für den Fall, dass Ihre Bewerbung Erfolg haben sollte, werden die personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen.

8. Recht auf Auskunft, Widerruf und Widerspruch

Sie haben das Auskunft zu verlangen über:

- die von Ihnen gespeicherten Daten
 - deren Herkunft
 - Empfänger Ihrer Daten oder Kategorien von Empfängern, an die die Daten weitergegeben worden sind
 - den Zweck der Speicherung.
 - Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten
 - sowie Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragen für den Datenschutz

Sie haben das Recht, der Nutzung der Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widersprechen und das Bewerbungsverfahren zu beenden.

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt auf Grundlage von Art. 6 und 88 der DSGVO i. V. m. Art. 4. Abs. 1 BayDSG.